



Bad Gandersheim, Lk. Northeim (Nds). Bei Erntearbeiten um 01:10 h in der Gemarkung Altgandersheim geriet ein Mähdrescher, nachdem er gerade den Korntank entleert hatte und wieder mit dem Mähvorgang beginnen wollte, in Brand. Die Stützpunktfeuerwehr Altgandersheim und die Ortsfeuerwehr Dankelsheim wurden um 01:13 h zu diesem Brand alarmiert. Kurz nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle war klar, dass die bisher alarmierten Kräfte nicht ausreichen und so wurden die Schwerpunktfeuerwehr Bad Gandersheim und der Löschzug 2 bestehend aus den Ortsfeuerwehren Ackenhausen, Clus, Gremshem und Wolperode nachalarmiert.

Der binnen weniger Minuten in Vollbrand stehende Mähdrescher wurde von den Einsatzkräften unter Atemschutz mit mehreren Strahlrohren gelöscht und eine Ausbreitung des Feuers auf den noch stehenden Weizen bzw. Stoppel erfolgreich verhindert.

Mit Hilfe der Wärmebildkameras wurden laufend die Temperaturen am Brandobjekt gemessen.

Das Löschwasser wurde aus den wasserführenden Fahrzeugen und der naheliegenden Gande entnommen. Während des Einsatzes wurde die Einsatzstelle ausreichend ausgeleuchtet. Der betroffene Landwirt stellte einen Trecker mit Grubber zur Verfügung, da eine Ausbreitung bei auftretenden Winden nicht auszuschließen war.

Am Mähdrescher, der in diesem Jahr die sechste Ernte im Altgandersheimer Betrieb eingefahren hatte, entstand Totalschaden. Im Einsatz waren rund 90 Einsatzkräfte. Gegen 04:15 h konnten die letzten Einsatzkräfte die Einsatzstelle wieder verlassen.

Text, Fotos: Kai-Uwe Roßtock

Mähdrescherbrand in der Nacht

